STADT | TORNESCH

**Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen**

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Sabine Kählert
Zimmer: 205 2. Obergeschoss
Telefon: 04122-9572-200
Fax: 04122-9572-222
E-Mail: sabine.kaehlert@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 07.01.2016

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
**Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen**
n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und Ratsherren sowie bürgerlichen Mitglieder

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer **öffentlichen Sitzung**

**des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen**

am Dienstag, den 19.01.2016 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2015 | |
| 4 | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 5 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 6 | Berichte der Verwaltung | **VO/15/246** |
| 7 | Benennung von Straßen<br>- Künftige Straßennamen im Bereich des Bebauungsplans 82 "Östlich Merlinweg" (Tornesch am See) | **VO/15/247** |
| Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten. | | |
| 8 | Bericht der Verwaltung | |
| 9 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |

| | | |
|---|---|---|
| 10 | Schaffung von zusätzlichen Kindergartenplätzen in der Stadt Tornesch | **VO/15/204-1** |

Mit freundlichen Grüßen
*gez. Horst Lichte*
Vorsitzender

STADT | TORNESCH

| | | |
|---|---|---|
| **Mitteilungsvorlage** | **Vorlage-Nr:** | **VO/15/246** |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 06.01.2016 |
| Federführend: | Bericht im Ausschuss: | Sabine Kählert |
| | Bericht im Rat: | Horst Lichte |
| Amt für soziale Dienste | Bearbeiter: | Sabine Kählert |

## Berichte der Verwaltung

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium |
|---|---|
| 19.01.2016 | Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung |

**Spielplatz Barlachring**
Das neue Spielgerät „Kraxeloase“ wurde zwischenzeitlich aufgebaut. Die Sperrung des Spielplatzes wurde aufgehoben.

**AsylbewerberInnen**
Der Stadt Tornesch sind bis zum 18.01.2016 insgesamt 220 Asylbewerber zur Unterbringung und Betreuung zugewiesen, wovon 176 Personen in städtischen Unterkünften untergebracht sind und 44 Personen selbst Wohnraum anmieten konnten.

**Gesundheitskarte für AsylbewerberInnen**
Ab Januar 2016 sollen AsylbewerberInnen für die Notfall- und Schmerzbehandlung eine Gesundheitskarte erhalten.
Relativ spät konnten die Vorbereitungen einschließlich Kooperationsverträge mit den Krankenversicherern abgeschlossen werden. Das führt dazu, dass die Sozialämter des Kooperationsraumes im Kreis Pinneberg innerhalb von 3 Tagen für sämtliche betreute AsylbewerberInnen persönliche Daten an die Krankenversicherer melden mussten. Derzeit werden unter Berücksichtigung der Umlandkommunen 638 AsylberwerberInnen ( Stand 31.12.2015) betreut.
Es müssen Anträge aufgenommen, Bilder angefügt werden. Die Ausgabe der Karten zum 01.01.2016 haben die jeweiligen Krankenversicherer nicht mehr sicherstellen können, so dass dann 600 Krankenscheine zugesandt wurden, die im Notfall und bei vereinbarten Arztterminen ausgegeben werden sollen.
Schon aus der Darstellung lässt sich ein hoher Verwaltungsaufwand ableiten. Leider sind neben der vereinbarten Pauschale keine weiteren Verwaltungskosten abrechenbar.
Dagegen stellen die Krankenversicherer eine Verwaltungspauschale von 8% der entstandenen Behandlungskosten in Rechnung.
Anträge für notwendige Therapien und Zahnersatz müssen dagegen weiterhin durch das Sozialamt und das Kreisgesundheitsamt entschieden werden.

**Sanierung der AWO-Kita Lüttkamp**
Wegen der Legionellen Problematik und der notwendigen Sanierungsmaßnahmen wurde am 18.12.2015 ein Gespräch mit dem Hygienebeauftragten des Umweltamtes des Kreises Pinneberg geführt. Die Sanierungskosten wurden mit 500.000,-- € eingeschätzt. Derzeit sind die Legionellenwerte im Normbereich, jedoch würde ein erneuter Anstieg der Werte zu Sofort-

maßnahmen verpflichten. Deshalb wird derzeit geprüft, die Sanierung in 2016 durchzuführen. Sobald die Abstimmungsgespräche abgeschlossen sind, wird erneut berichtet werden.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

**Anlage/n:**
keine

STADT | TORNESCH

| | | |
|---|---|---|
| **Beschlussvorlage** | **Vorlage-Nr:** | **VO/15/247** |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 06.01.2016 |
| Federführend: | Bericht im Ausschuss: | Sabine Kählert |
| | Bericht im Rat: | |
| Bau- und Planungsamt | Bearbeiter: | Henning Tams |

# Benennung von Straßen

## - Künftige Straßennamen im Bereich des Bebauungsplans 82 "Östlich Merlinweg" (Tornesch am See)

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium |
|---|---|
| 19.01.2016 | Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung |

**A: Sachbericht**
**B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit**
**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**
**D: Finanzielle Auswirkungen**
**E: Beschlussempfehlung**

**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Im Dezember wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan 82 „Östlich Merlinweg“ gefasst. Die Firma Semmelhaack wird hier zwischen Baumschulenweg und Kleinem Moorweg v.a. Doppel- und Reihenhäuser errichten, am Baumschulenweg entstehen zwei kleinere Mehrfamilienhäuser sowie ein weiteres Einfamilienhaus. Die Erschließung der Doppel- und Reihenhäuser erfolgt über einen Erschließungsring mit einer Zufahrt vom Kleinen Moorweg aus. Vom Baumschulenweg aus wird lediglich ein kurzer Stichweg entstehen, für Fußgänger und Radfahrer ist dieser durchgängig bis zu dem o.g. Erschließungsring.

Da in diesem Bereich passend zum künftigen See bereits Straßennamen aus dem Bereich Wasserpflanzen gewählt wurden, sollte sich die Namenswahl an diesem Themenfeld orientieren. Für die vom Baumschulenweg aus abzweigende kurze Stichstraße bietet sich ein kurzer Name an: z.B.

1. Lotosblüte (oder Lotusblüte)
2. Lotosweg
3. Binsenstieg

Es wird vorgeschlagen, den Straßennamen des Erschließungsrings zwecks besserer Orientierung auf „…ring“, „...schleife“ oder – plattdeutsch „…schleuf“ oder „…kring“ enden zu lassen. Verwaltungsseitig werden folgende Vorschläge unterbreitet: z.B.

1. Lilienschleife
2. Schwertlilienring
3. Nixenkrautring

Um eine aufeinander abgestimmte Straßenbenennung zu erleichtern, wird auf die beiden vsl. letzten im Bereich „Tornesch am See“ zu benennende Straßen hingewiesen: Nördlich an das Gebiet angrenzend werden vsl. zwei weitere Erschließungsstraßen benötigt. Für eine gebogene Stichstraße bietet sich z.B. der Name „Binsenbogen“ an, für einen mit einem Fußweg zum See endenden Stichweg z.B. die Straßenbezeichnung „Froschlöffel“. Da die Beratung zu der städtebaulichen Planung noch nicht abgeschlossen ist, sollte mit der Straßenbenennung bis zum Satzungsbeschluss des B-Plans 98 abgewartet werden.

Bebauungs- und Erschließungskonzept (B-Plan 82)

**Zu C: Prüfungen**

**1. Umweltverträglichkeit**
entfällt
**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**
entfällt

**Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**
entfällt

**Zu E: Beschlussempfehlung**
Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen beschließt,
die Stichstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplans 82 mit „ ……..… “ und den Erschließungsring mit „ ……..… “ zu benennen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

**Anlage/n:**
keine